

## Brandmalen



Gestaltet vom  
**DEKO und Bastel-Ideen**  
Kreativ-Team

**Die Brandmalerei wurde ursprünglich ganz praktisch zur Kennzeichnung von privatem Eigentum verwendet. Sie kann aber viel mehr!**

Mit etwas Übung und Fingerspitzengefühl entstehen filigrane Muster und Schriftzüge, die aus einem schlichten Rohling ein ausgefallenes Unikat machen. Die außergewöhnliche Optik wird mit keiner anderen Technik erreicht, gerade deswegen ist sie so interessant und auch heute noch brandaktuell.

### Das brauche ich:

**Truhe, 3er-Set (Nr. 61 666 824-01)**

Hobbyline Holzlasur (Nr. 61 754 415-.. in Farb-Nr. 03, 05, 06, 09, 11)

Stempelkissen „Staz-On“ in Dunkelbraun (Nr. 61 542 708-06)

Graphitpapier (Nr. 61 560 566)

Bleistift, Malpinsel, Krepp-Klebeband

### So wird's gemacht:

Motivvorlage auf die gewünschte Größe kopieren und mit Hilfe von Graphitpapier auf die Truhe übertragen.

Auf dem Deckel ein Ornament aus einzelnen Motiven zusammensetzen.

Motive mit dem Brandmal-Pen nachziehen.

Mit einer feinen Spitze (Schleifenaufsatz) die Ränder um die Motive sowie an Kanten und Riegel arbeiten.

Die Truhe und die Ornamente mit Holzlasur gestalten.

Mit dem Stempelkissen über das Holz wischen.



**dagmars extra tipp**

## Lack oder Öl?

*Wenn ich die fertigen Werkstücke mit Klarlack überziehe, erhalten die Brandmalereien eine besonders schöne dunkle Färbung. Wenn ich sie einöle, bekommt das Holz einen dunkleren Farbton und die Maserung wird betont.*

